das dichte Rohr selbst, wie vielleicht durch umsichtig abgehauene Bäume, in einer so gewissermaßen natürlichen Umzäunung eingesenkt gehalten werden. (Forts. folgt.)

Anzeiger.

Richmond, Va., 29. April 1860.

Redigirt und herausgegeben von D. Hassel.

Office: 7. Straße, zwischen Clay und Leigh Str.

Vermischtes.

— Das Porto für einfache Briefe aus den Ver. Staaten nach dem Großherzogthum Luxemburg ist von 20 auf 15 Cents herabgesetzt.

— In Charleston, S. C. wurde Edw. Reid letzte Woche wegen Straßenraub verurtheilt, am 1. Juni gehenkt zu werden. Bei einer solchen strengen Gerechtigkeitspflege blüht für Spitzbuben in Charleston kein Weizen.

— Der lutherische Pastor Smeltzer, der seither in Harpers Ferry, Va., der lutherischen Gemeinde vorstand, hat einen Ruf nach Roanoke, Va., angenommen.

— In New Orleans fand gleichfalls am 12. d. Mts. eine großartige Clay Feier statt, dem zu Ehren auch dort an jenem Tage die Inauguration einer Henry Clay Statue stattfand. Die Feier wird als eine der großartigsten geschildert, welche daselbst je vorgekommen.

— Die japanesische Gesandtschaft war mit dem Ver. Staaten Steamer „Powhatan" in St. Francisco angekommen und veranstaltete ihr zu Ehren die Stadt große Festlichkeiten. Von dort gedenkt sie über Panama ihre Reise nach New York fortzusetzen.

— Nach einem Berichte aus London war der große Preiskampf zwischen Heenan und Sayers auf den 18ten dieses Monats festgesetzt worden. Vorgestern wäre es also entschieden worden, ob ein amerikanischer oder englischer Bully Prügel austheilen kann.

— Das Dampfschiff „Arago" traf vorgestern in New York ein.

— Ein sonderbares Verdikt. Aus St. Louis wird berichtet: Der Coroner hielt gestern Leichenschau über Dietrich Mainz, der während eines Streites mit einem seiner Kostgänger Namens Kreuzmann sein Leben einbüßte. Letzterer wurde des Mordes verdächtig und gefänglich eingezogen. Nun kommt aber der Coroner und gab, da die Beweise für die Schuld Kreuzmann's fehlten, das Verdikt ab, daß Mainz „aus Zorn gestorben" sei. Kreuzmann wurde aus seiner Haft entlassen.

— Kaiser Napoleon hat den Befehl gegeben, Wagner's „Tannhäuser" sofort in der großen Oper einzustudiren.

— Die jährliche Hopfenproduction beträgt in Baiern 73,000 Centner, in Böhmen 40,000 Ctr. in Baden 14,000 Centnr., in Würtemberg 6000 Ctr., in Braunschweig und der Altmark 11,000 Ctr., in Polen 25,000 Ctr., im Elsaß 16,000 Ctr., in Belgien 20,000 Ctr., in England 20,000 Ctr., zusammen 706,000 Ctr.

— Pariser Sittenzustände. In Paris jagte sich unlängst ein Mann, der eine liebenswürdige junge Frau und drei hübsche Kinder besaß, eine Kugel durch den Kopf, weil ihm — seine Maitresse untreu geworden war!

— Aus Bonn wird berichtet: Die Theilnahme für das Arndt-Denkmal ergreift von Tag zu Tage immer weitere Kreise und steigert sich zu einer wahrhaft erhebenden Begeisterung. Aus allen Schichten des deutschen Volkes, aus allen Gauen strömen reichliche Beiträge zu, in allen namhaften deutschen Städten haben sich bereits Lokalvereine gebildet, Liedertafeln und Turnvereine ihre kräftigste Mitwirkung für das Zustandekommen des Denkmals zugesagt. Das Verbot der Arndt-Sammlungen in Oesterreich, welches zu beschönigen die Augsburger Allgemeine Zeitung allein den traurigen Muth besitzt, hat natürlich in allen übrigen deutschen Ländern den Eifer nur gehoben und die nationale Bedeutung des Werkes in ein noch helleres Licht gestellt. Auch von deutschen Fürsten sind in der letzten Zeit wieder namhafte Beiträge angelangt. Seine königliche Hoheit der Prinz-Regent von Preußen hat die Summe von 500 Thlr. huldreich gespendet, der König Max von Baiern 500 Gulden, der Großherzog von Weimar 100 Thlr. für das Denkmal gewidmet. Der Letztere hat sich überdies in einem eigenhändigen Schreiben auf das Wärmste über die patriotische Bedeutung des Unternehmens ausgesprochen, die Unterstützung desselben als eine Ehrenpflicht deutsch zu bezeichnen.

Städtisches.

— Die Herren D. von Gröning, Wm. Lohmann und A. Schad sind die von der Comite des Steubenfestes erwählten Trustees, und haben dieselben den fraglichen Ueberschuß in der Farmers Bank deponirt, wie der in den Händen des Hrn. Schad sich befindende Bond zur Genüge anweist. Wir glauben, daß diejenigen Herren welche diese Anfrage hervorriefen, damit sich jetzt zufrieden geben können. Der Weg der Oeffentlichkeit war wohl auch in diesem Falle der beste.

Wahl-Notizen.

John O. Taylor, Esq., der ein Candidat für die Sheriffs-Office von Henrico County ist, kann sämmtlichen deutschen Bürgern dieses Distrikts als der passendste und vertrauenswürdigste Mann zur Ausfüllung dieser so äußerst wichtigen Office empfohlen werden, und ersuchen wir deshalb alle Adoptivbürger, bei der im Mai stattfindenden Wahl John O. Taylor ihre Stimmen zu geben.

Mehrere deutsche Adoptivbürger.

Bekanntmachungen.

Partner-Geschäft. Die Unterzeichneten haben ein Partner Geschäft unter der Firma Wm. T. Moore u. Comp., No. 207 Broadstr., eröffnet, und werden unter dieser Firma das Kappen-, Hut- und Pelz Geschäft betreiben. Dieselben sind durch die Vergrößerung ihres Geschäfts in den Stand gesetzt, äußerst billig verkaufen zu können, und hoffen sie durch aufmerksame Bedienung ihre Kundschaft recht bald zu vermehren.

Wm. T. Moore.
M. J. Leonard.

Ein Dienstmädchen findet sogleich einen guten Platz bei Dr. M. A. Rust, Mainstr., zwischen der 7. u. 8. Hierauf Reflectirende können Nähere bei Unterzeichnetem in seinem Hause an Marshallstraße, woselbst er jeden Sonntag Morgen von 8 bis 9 Uhr zu sprechen ist, bei Hrn. Nicolaus Fischer an Marshallstraße und bei Hrn. Jul. C. Fischer an Broadstraße erfragen. Joseph Rose.

Verlangt.

Sogleich ein gutes deutsches Mädchen. Guter Lohn wird gegeben. John Marxhausen.

D. Cranz,
No. 2 Exchange Block,
Importer und Verkäufer von Weinen, Branntweinen u. Cigarren,

erlaubt sich hiermit dem deutschen Publikum Richmonds und Umgebung sein reichhaltiges Lager von importirten Weinen, Branntweinen und Havana Cigarren zu empfehlen.

Sein Vorrath von französischen Rotowinen für kommenden Sommer ist groß und besteht in vielen verschiedenen Gattungen, wie: St Julien, St. Estephe, St Emilion, Pontet Canch, Chateau Latour, Chateau La Rose, Chateau Lafitte, Chateau Margaux 2c., worunter die besten Weine, welche importirt werden. Dieselben werden in Flaschen und beim Dutzend verkauft; etwas geringere Sorten auch bei Gallone.

French Brandy, hell und dunkelfarbig, von Jas. Hennessy, Sazerac, Pirret, Castillon u. Co., Vine Grower's Company und andere Sorten zu verschiedenen Preisen, ebenso Champagner, Madeira, Sherrywein und Rheinwein; Whiskey, Gin, Rum 2c. — Von Havana Cigarren immer große Auswahl an Hand.

Zu Vermiethen.

Die bisher von Herrn König bewohnten Zimmer des unteren Gebäudes in meinem Garten, die kürzlich bestens hergestellt wurden, stehen zu dem billigen Preise von 90 Dollars jährlich zu vermiethen. O. A. Strecker.

Verlangt: Ein Mädchen von 12 bis 14 Jahren bei Kindern. C. Thilow.

Bei Busch u. Comitti, Verlags- und Commissions-Buchhändler, 139 S. Water Str., Chicago, Ill., ist soeben erschienen und kann für den Preis von 25 Cts. bezogen werden:

Das verbotene Buch,
oder
die neuesten Enthüllungen über
Geschlechts-Krankheiten.
Nebst der
klaren Angabe des sichersten Heilverfahrens,
von
Dr. C. Mehler, pract. Arzt. in Chicago, Ill.

M. May,
No. 165 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten
Agent für Heidsieck's Champagner,

empfiehlt außer ächtem Heidsieck'schen Champagner sein Lager von gemischten Brandies, als Curaçao, Kummel 2c. 2c., und seine direct importirte Havana und deutsche Cigarren.

Zum Verkauf stehen: 20,000 Henry Clay, 10,000 deutsche Cigarren, 20,000 Concha's 10,000 Principe's.

Derselbe empfiehlt zugleich sein Lager von Rheinweinen, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, Calmus 2c. 2c.

Bekanntmachungen.

Bottling Establishment.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu errichtetes Bottling Establishment zu lenken. Nur

Lagerbier,
Porter,
Ale und
Cider

von der besten Qualität werden auf Flaschen gezogen und zu einem sehr billigen Preise verkauft

Conrad Meier.
Broadstr., zwischen der 8 u. 9

36 Bundel importirte Kalbfelle soeben erhalten und zu billigem Preis zu haben bei

9. April 1860. O. H. Chalkley,
13 Str., zw. Main u. Cary.

S. Guggenheimer,
Importer von deutschen u. französischen Weinen und Brandies,
und
Havana & Domestic Cigars,
No. 118 Franklinstr., zwischen der 14. u. 15., nahe Governorstr.

Das deutsche Publikum, insbesondere aber Wiederverkäufer und die Herren Wirthe, werden auf dieses neu errichtete Wholesale Geschäft aufmerksam gemacht und ersucht, die höchst preiswürdigen Waaren dieses neuen Etablissements zu versuchen, ehe sie in andern hiesigen oder nördlichen Häusern ihre Einkäufe machen. Unter Anderen verdienen folgende Artikel besonders hier erwähnt und hervorgehoben zu werden:

Französische Brandies und Rothweine,
Champagner (alle Sorten),
Rhein und Mosel Weine,
Alle Sorten Whiskey, Gin,
Peach und Apple-Brandy.
Alle Sorten Liqueure (Cordials), als: Kümmel, Anis, Absinth, Curaçao 2c. 2c.
Alle Sorten Havana und Domestic Cigars zu jedem Preise, Lynchburg Kautabak, alle Sorten Rauchtabak, Sardines 2c. 2c.

Um freundlichen Zuspruch bittet S. Guggenheimer.

Einige Boarders finden noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer im New-Market Hotel bei Stadelhofer u. Häusler.

John Does,
Wagenfabrikant,
Eck der 9ten und Broad Straße,

empfiehlt Kaufliebhabern sein Lager von elegant und dauerhaft gebauten Wagen jeder Art und eigner Fabrikation, und fährt Aufträge zum Anfertigen neuer Wagen aus in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen. Alle in dem Wagengeschäft vorkommende Reparaturen werden pünktlichst ausgeführt.

☞ Zum Vermiethen stehen stets einige elegante Buggies gegen billige Vergütung bei John Does.

D. Leingang's
Wirthschaft und Lagerbier Salon,
Broadstr., zwischen der 1sten und 2ten Straße

Dem deutschen Publikum wird diese aufs Beste eingerichtete Wirthschaft mit der Versicherung empfohlen, daß nur die besten Liquöre daselbst verabreicht werden, und daß nur Bier aus den vorzüglichsten Brauereien daselbst verzapft wird.

Kalte Speisen jeder Art hält zur Erquickung seiner werthen Gäste stets vorräthig und bittet um recht zahlreichen Besuch derselben Daniel Leingang.

HAWES R. SUTTON,
Gerichts-Anwalt und öffentlicher Notar.
Practicirt bei allen Gerichten der Stadt Richmond und den Counties von Henrico und Goochland.
Derselbe ist zugleich ein Commissioner der Court of Claims der Ver. Staaten.
Office: Ecke Bank und 11te Straße.
Richmond, Va.

Porzellan-, Stein und Glaswaaren-Geschäft

Dem geehrten deutschen Publikum zur Kund, daß an der Ecke der Broad und Dritten Straße ein enormes Lager von allerhand Geschirr für die Hauswirthschaft etablirt ist, welches das einzige deutsche Geschäft dieser Art in Richmond ist. Unser Assortement enthält Glas-, Stein- und Porzellan-Waaren, Messer und Gabeln, Löffel aller Art, Kaffee- und Theekannen, Lampen von Zinn, Blech, Britannia und silberplattirte, — Theebretter, Spiegel und Spiegelgläser aller Größen, — Schuh-, Kleider-, Ofen- und Schraubbürsten, auch allerhand kurze Waaren und Spielzeug 2c. 2c. Wiederverkäufer werden es vortheilhaft finden, bei uns erst vorzusprechen, da wir im Stande sind, ihnen ausnahmsweise billig verkaufen zu können

Schaap u. Comp. Ecke der 3. u. Broadstr.

Wintermoden von Hüten und Mützen.

Den Unterzeichneten gereicht es zum Vergnügen, seinen Freunden und dem Publikum sein Lager von Herbst- und Winter-Waaren empfehlen zu können, das aus den modernsten Moleskin, Silk, Felt und Bieberhüten für Herren und Knaben, sowie aus Stroh, Leghorn, Panama und Palmblatt Hüten, und Fancy Mützen und Kinder-Hüten 2c. 2c. besteht welche Artikel er gegen baar äußerst billig verkauft.

Hüte werden nach Vorschrift angefertigt.

Derselbe bittet, seinen Store No. 181 Broadstr. zu besuchen und ein Waarenlager zu besichtigen. Geo. L. Berry. Agt.

Virginischer Wein.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem weinliebenden Publikum seine selbstgezogenen Catawba- und Nord-Seedling-Weine bestens, die er per Gallone zu $1,25 und beim Dutzend zu $3,50 zum Verkauf offerirt.

In der Wirthschaft desselben werden die geehrten Gäste mit Wein bei der Flasche, guter Wurst u. s. w. bestens bedient und lader zum Besuch derselben freundlichst ein

Jacob Keck.

Große Verbesserung im Zahnausziehen.
G. W. Jones

macht Allen, welche Zähne ausgezogen wünschen, die Anzeige, daß er jetzt im Besitze von Instrumenten ist, vorzüglicher als alle je gebrauchten. Die Einfachheit und Vollkommenheit ihrer Construction ist der Art, daß sie das Ausziehen der Zähne fast schmerzlos machen, niemals verfehlen den Zahn bei dem ersten Versuch heraus zu ziehen, nie ihn zerbrechen oder das Zahnfleisch verletzen.

Alle andern Operationen, als Füllen, Reinigen und Einsetzen von Zähnen leicht und gut ausgeführt.

Office: Mainstraße, zwischen der 9. u. 10.

MAULE & BEVILL,
House- Sign- u. Ornamental Maler,
Mainstraße, Ecke der 11ten,
Richmond, Va.

Alle in diesen verschiedenen Geschäftszweigen vorkommende Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. [17.4

Friedr. Gerhard's Illustrirter Familien-Kalender für 1860, a 25 Cts., bei J. H. Stecker.

Den Abonnenten von „Friedr. Gerhard's Banknoten-Reporter diene zur gefälligen Nachricht, daß ich die Agentur von Hrn. Plath übernommen habe und Bestellungen für den Reporter entgegen nehme. J. H. Stecker.

Wichtig für Alle und jeden Einzelnen!

Unterzeichneter theilt dem geehrten Publikum mit, daß er ein Lager aller Sorten Weine und Liquöre hält, bester Qualität, die er im Großen und Kleinen und zu den billigsten Preisen abläßt. Derselbe hält gleichfalls ein Lager von deutschen Früchten, deutscher Wurst, Servelatswurst, Blutwurst und Schwartenmagen, Sardellen, Sardines, Zwetschen, Hafergrütze, Absinth, Schweizerkäse und aller solcher Artikel, die in Wirthschaften und von Privatleuten gebraucht werden. Billige Einkäufe setzen denselben in Stand, wiederum äußerst billig verkaufen zu können. John Schad,
Mainstraße, zwischen der 17. und 18

Bekanntmachungen.

Mrs. P. Hottec,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

F. Röth,
Artist, Painter in Fresco, Encaustic and Oil.

Privat Wohnungen, öffentliche Gebäude: Kirchen, Hotels und Hallen werden aufs Geschmackvollste decorirt.

Auch Zimmerdecken und Wände gemalt, einfach und vergoldet in Leimfarbe. Flaggen, Banners, Schilder (Sign's) und jede Art von Ornamental-Malerei wird ausgeführt im besten Style.

Proben seiner Arbeit können gesehen werden in dem Anbau des Capitols zu Washington, wo er nahe an 4 Jahre als Fresco-Painter unter der Direction von Capt. Meigs und Capt. Franklin angestellt gewesen.

Ordres werden entgegengenommen in seiner Wohnung: Broadstr., zwischen der 1ten u. 2ten Straße, an der Ecke der 7ten und Broadstr. und Letterbox 33, Richmond, Va.

Ergebenst F. Röth.

MECHANIC'S HOUSE,
Mainstr., zwischen der 18. und 19. Str.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem deutschen Publikum die Anzeige zu machen, daß er die seither von Hrn. Mayunke geführte Wirthschaft des obigen Hauses übernommen hat und in der seither geführten Weise mit den besten Erfrischungen jeder Art fortführen wird. Um zahlreichen Besuch seiner deutschen Freunde bittet

William Dowden.

Meine elegant eingerichteten und mit jedem Comfort versehenen Bäder, kalte und warme, erlaube ich mir dem Publikum bestens zur Benutzung zu empfehlen. F. Holle,
Broadstr., zwisch. der 1. u. 2.

Soeben erhalten eine Partie frischer Blutegel. D. O.

VIRGINIA SALOON.

Dem deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß der Unterzeichnete die an Franklinstraße unterhalb der 15ten gelegene Wirthschaft und Lagerbier-Salon (früher von den Herren H. Rüger und Lenne geführt) übernommen hat. Erfrischungen jeder Art und der besten Qualität und besonders ein vorzügliches Lagerbier wird stets verzapft bei Henry Orth.

Washington Garten.

Meinen Freunden sowie dem Publikum insgesammt die ergebene Anzeige, daß meine Sommer-Wirthschaft mit verschiedenen neuen Anlagen zur Unterhaltung des Publikums versehen, vom heutigen Tage ab wieder geöffnet ist. Besonders mache ich auf meine neu eingerichtete Küche aufmerksam, wo zu jeder Zeit warme und kalte Speisen in größter Auswahl zu finden sind, sowie auch Getränke jeder Art von bester Qualität. Freundschaftlichst zum zahlreichen Besuch ladet ein Simon Steinlein.

Sieht aus nach

No. 27 Mainstraße!

Die billigsten Dry Goods in Richmond!

5000 Yards schöne gedruckte Cattune von 6 bis 8 Cents, werth 12½ Cts.; schöne Lawns von 8 bis 12½ Cts.; die schönsten Muster und beste Qualität von Jaconets, Organdies, Bareges zu den billigsten Preisen; schöne Fancy-Silks zu 50 Cts., werth 75, andere zu 87, $1 25 und mehr; schwarze Seidenstoffe zu 55 Cts. und aufwärts; Stella Shawls zu $1 und aufwärts, in allen Farben, werth den dreifachen Betrag; Dusters zu 50 Cts.; seid. Mantillen zu $1,50, $2,25 und einige zu $18 die anderwärts das Doppelte kosten; seid. Parasols und Ertensions Silks von 25 Cts. an aufwärts, die billigsten in Richmond; die feinsten franz. Needle-worked Ladies Collars und Cambric Bands zum halben Preise; bleached und brown Shirting, Sheeting, Pillow case, Muslin, Towling, Table Cloth, Oil Cloth, Carpets, Cambrics, Checks und Swiss Muslins zu erstaunenswerth billigen Preisen; Ladies Gaiters mit Heels zu $1, $1.25 und aufwärts; Morocco, Kid und Goat Skin Schuhe mit Heels zu $1.12½ und aufwärts; Misses und Children's Gaiters in allen Farbe und zu allen Preisen, von 25 Cts. an aufwärts; feine Ladies Slippers zu 50 Cts Men's Slippers zu 62½ Cts; feine Velvet do. zu 87 Cts.; Oxford Ties, Congreß Gaiters Calf-Stiefel Schuhe für Herren, Knaben und Servants

Wer 25 bis 50 pCt sparen will, gehe ohne Säumen nach 27 Mainstr. Joseph Strauss.

Neue
Frühlings-Waaren

meiner persönlich in New York getroffenen Auswahl erhielt soeben und liegen zur Ansicht auf bei S. M. Rosenbaum,
Broadstr., Ecke der 6

Einige Boarders können Board und freundliche Zimmer erhalten bei John Marxhausen
am Neuen Markt.

Deutscher Rauchtabak und Pfeifen in großer Auswahl bei A. Bödeker u. Comp.

Vegetable Pills, überzuckert und ohne Zucker, Bradreith's Pills, McKanes berühmte Lebervillen, Dr. Jaynes Pillen deutsche Kaiserpillen 2c. 2c., Wurmmittel verschiedener Sorten eben frisch erhalten und zum Verkauf bei Fischer, Agt.

Wahl-Anzeigen.

An John O. Taylor, Esq.

Werther Herr! Da die Zeit herannaht, das die Bürger von Henrico County einen Sheriff zu erwählen haben, und da wir durch unsere lange Bekanntschaft mit Ihnen davon überzeugt sind, daß Sie ganz die Fähigkeiten besitzen, die Pflichten dieser Office zu erfüllen, so ersuchen Sie die Unterzeichneten, sich als Candidat für diese Office zu erklären, indem dieselben Ihnen ihre Unterstützung zusichern.

Dr. A. J. Terrell,	Joseph Bernard,
J. W. Crenshaw,	Benjamin Walton,
James C. Gordon,	Major Ford,
N. B. Jones,	O. C. Bridgewater,
Wm. C. Wade,	Thos. M. Montague,
S. Hellstern,	S. A. Moles,
Peter Lawson,	Simon P. Ford,
J. S. B. Tinsley,	Hudson B. Ford,
R. A. Lancaster,	Abner Hillard,
Wm A. Barnett,	Thomas M Ladd,
James Gilman,	Charles G. Paleske,
Peter S. Hughes,	Henry Neudor,
Robert G. Walton,	Geo. Timberlake,
W. C. Taliaferro,	R. C. Ellyson,
James H. Malony,	Richard Thomas,
E. A. Schwägerle,	Daniel R. Melton,
Fendall Griffin,	John Perkins,
F. Hatorf,	Sherwin McRae,
Wm. Cullingworth, Sr.	B. C. Crump,
J. P. Ford.	

An die Herren A. J. Terrell, Wm. C. Taliaferro, Fendall, Griffin, James Gilman und Andere.

Indem ich Ihrem und meinem eigenen Wunsche nachkomme, erkläre ich mich hiermit als ein Candidat für die Office eines Sheriffs für Henrico County, und bitte achtungsvoll um die Stimmen meiner Mitbürger bei der im Mai stattfindenden Wahl, indem ich die Pflichten dieser Office treu zu erfüllen verspreche.

Achtungsvoll John O. Taylor.

Bekanntmachungen.

Dry-Goods & Fancy-Store,
No. 176. Ecke Broad- u. 6. Straße. No. 176.
S. M. Rosenbaum

erlaubt sich das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß er seine Spring-Waaren empfangen, die in einer großen Auswahl der neuesten Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen welche kein Concurrenz zulassen verkauft werden.

Ich hebe besonders folgende Artikel hervor:

Seidenzeuge, in schwarz und allen Modefarben,
Muslin Delain, ganz und halbwollene,
Merinos ganz und halbwollen,
Aechte irländische Leinwand,
Aechtes niederländisches Tuch und Cassimeres,
Shawls, Blankets, sowie eine große Auswahl von Housekeeping Goods u. wollenen u. baumwollenen Strümpfen.

Ein Besuch dieses Lagers wird ergebenst erbeten von

S. M. Rosenbaum
nahe zum neuen Markte.

Der Furniture Bazaar
Governorstraße,
zwischen Main- und Franklinstr.,

enthält das reichhaltigste Lager von Rosenholz-, Mahagonie-, Nußbaum- u. Tannenholz-Möbel die zu den billigsten Preisen gegen Baar abgelassen werden. Desgleichen sind in großer Auswahl vorräthig: Feder-, Pferdehaar- und Shuckmattrazen.

Es wird der eigne Vortheil der Käufer sein, erst dieses Lager zu besuchen, ehe sie anderwärts Einkäufe machen. — Reparaturen jeder Art werden zu dem billigsten Preisen berechnet. R. C. Howe,
Governorstr., zwischen Main u. Franklin

Wm. Sears Wood
Fabrikant u. Händler von
Oefen, Blechwaaren u. s. w.,
No. 6. Mainstraße, Richmond, Virginia,
(Zeichen: Eine große Kaffekanne),

hält stets ein großes Lager und erhält fortwährend Koch-, Parlor-, Sackl- und Kochöfen.

Gleichfalls ein großes und wohlassortirtes Lager von Plain und Japaned Blechwaaren, Agricultural-Boilers 2c., welche Artikel er seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen zu den billigsten Preisen offerirt.

NB. Er empfiehlt sich zugleich bei Neubauten zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten und Reparaturen sowohl in der Stadt, als auch im Lande.

Hot Air Furnaces

werden gleichfalls von ihm angefertigt und in Stores und Privatwohnungen aufgestellt. Sonstige Arbeiten, wie Gas-Fitting und Plumbing werden ebenfalls von Unterzeichnetem aufs Prompteste u. Beste ausgeführt. Wm. S. Wood.

Ich habe in diesen Tagen Hrn. Fr. Hessley für meinen Haupt-Agenten meiner ausgezeichneten Koch-Oefen ernannt. Die Berühmtheit und Zweckmäßigkeit dieser Oefen hat auch andere Fabrikanten veranlaßt, dieselben nachzufabriciren. Ich mache deshalb den Bürgern Richmonds die Anzeige, daß sie bei Hrn. Hessley Oefen aus meiner Fabrik erhalten können.

A. J. Gallagher.

Als Referenzen verweise ich auf die HH. Rüger, Helfrich, Lange, Bergheimer, Weilbacher u. A. F. Hessley.
No. 32 Mainstraße.

Boerhave's
Holländische Bitters

Das berühmte Holländische Mittel gegen
Dyspepsia,
Nierenkrankheit, Leberkrankheit,
Schwäche irgend einer Art,
Kaltes und Hitziges Fieber,

und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen Magen oder aus der Leber entspringen.

Wie Unverdaulichkeit, Säure im Magen, Colick, Herzbrennen, Appetitlosigkeit, Aengstlichkeit, Verstopfung, blutende und flüssige Hämorrhoiden. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es bei unzähligen Malen wohlthätig gewirkt und vollständige Heilung hervorgebracht.

Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach strengen wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Anweisung des berühmten holländischen Professors Boerhave, bereitet. Wegen seines großen Erfolgen in den meisten europäischen Staaten, war seine Einführung in den Ver. Staaten mehr für Diejenigen bestimmt, welche aus unserm Vaterlande in diesem Lande zerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen großen Beifall gefunden, so diete ich es dem amerikanischen Publikum an, indem ich weiß, daß seine in der That wunderbaren medicinischen Eigenschaften sich Bekanntschaft verschaffen werden.

Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch den beständigen Gebrauch von Liquören oder andere Ausschweifungen in Unordnung gerathen sind. Am Allgemeinen augenblicklich wirksam, findet es seinen geraden Weg zum Sitze des Lebens, indem es in jede Nerve eindringt und sie beruhigt, den sinkenden Geist aufrichtet und in der That neue Gesundheit und Stärke in das ganze System bringt.

Warnung:

Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachahmungen hervorgerufen, weshalb das Publikum im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Boerhave's Holländisches Bitter, bevor Ihr es kauft, richtig probirt. Eine Bouteille wird Euch überzeugen, denn es besser ist, wie alle Nachahmungen.

☞ Verkauft $1,00 per Bottel oder 6 Bottels für $5 bei den einzigen Eigenthümern

Benjamin Page jr. u. Co.,
Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker
Pittsburg, Pa.

In Richmond wird dieses Bitters verkauft in den Apotheken der HH. Dover und Comp., Alexander Duval, Pl Petterson, P. Johnston u. Bro., Grubbs und Appersen J. Blair, Waring und Brame, Charles Millspaugh und E. J. Picot, und in allen Städten der Ver. Staaten ist dieses Bitters in jeder Apotheke zu haben. 20.6